

x Auslandspraktikum auf Malta

Bei UPS

Tim & Damien





Inhalte



- Hinreise und Ankunft
- Das Unternehmen
- Unsere Aufgaben
- Unser Alltag
- Was war leicht oder schwer?
- Sprache und Kommunikation
- Freizeit auf Malta
- Tipps für zukünftige Praktikanten



➤ Fazit





Hinreise und Ankunft



01

Anreise zum Flughafen mit dem Auto.

02

Der Flug nach Malta verlief ohne Probleme.

03

Nach der Landung wurden wir von **Easy Job Bridge**, mit einem privaten Transfer abgeholt.

04

 Anschließend wurden wir zu unserem Apartment gebracht.

05

Dort lernten wir unsere drei Mitbewohner aus Ungarn kennen. Sie waren sehr freundlich und wir verstanden uns von Anfang an gut.

06

Insgesamt verlief die Anreise sehr entspannt und unkompliziert.



UPS (United Parcel Service)

- Unser Praktikum fand bei **UPS Malta** am Flughafen statt.
- UPS ist ein internationales Logistikunternehmen und transportiert Pakete weltweit.
- Dort waren ca. 35 Mitarbeiter (viele Einheimische, aber auch Mitarbeitende aus der ganzen Welt)
- Am ersten Arbeitstag wurden wir von der Standortleiterin freundlich begrüßt.
- Anschließend wurden wir von zwei Praktikanten aus Frankreich eingearbeitet.
- Dadurch fiel uns der Einstieg in die Arbeitsabläufe leicht.



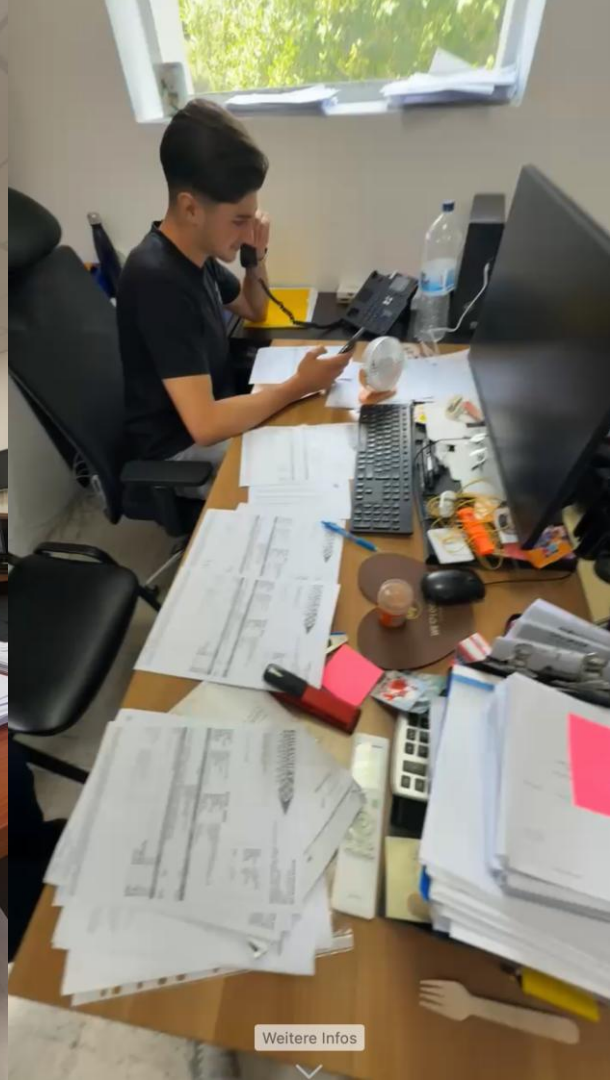
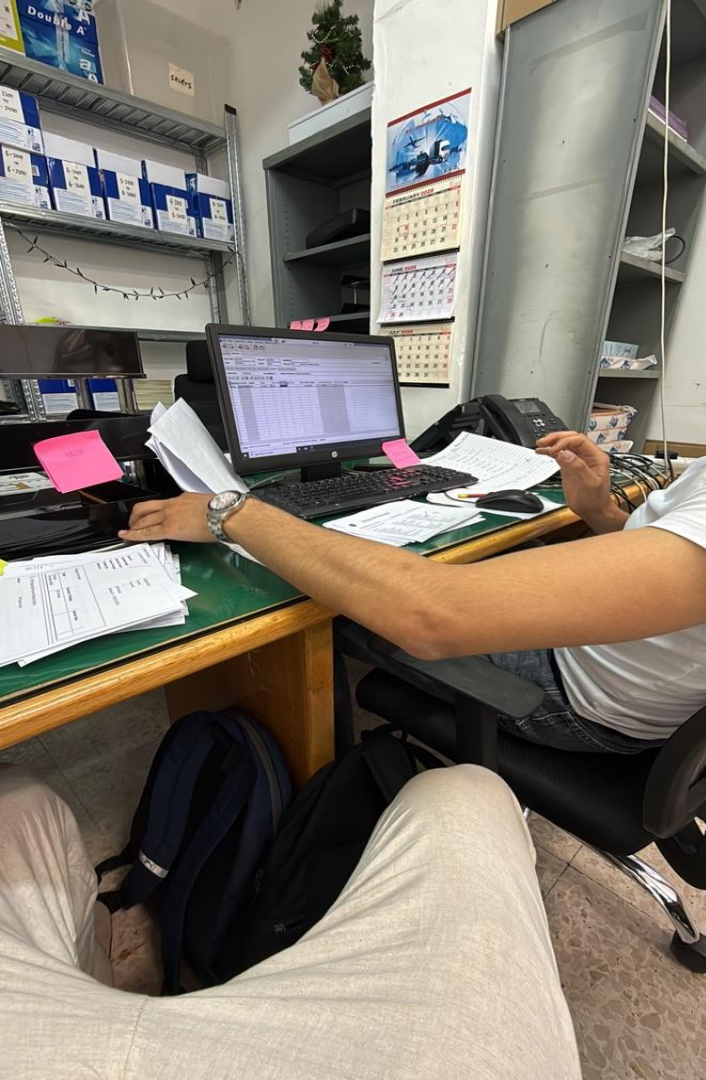




Unsere Aufgaben

- In den ersten zwei Wochen beobachteten wir die Arbeitsabläufe und unterstützten die französischen Praktikanten.
- Wir erstellten Import-Rechnungen, druckten diese aus und sortierten sie.
- Außerdem informierten wir Kunden telefonisch über offene Zahlungen und die Ankunft ihrer Sendungen.
- Für Export-Sendungen erstellten wir ebenfalls Rechnungen und bearbeiteten diese im Computersystem.
- Zusätzlich halfen wir regelmäßig im Lager beim Sortieren der Pakete und beim Entladen der Flugzeuge.





Weitere Infos

Unser Arbeitsalltag



- Nach der Einarbeitung arbeiteten wir selbstständig und übernahmen feste Aufgaben.
- Tim bearbeitete hauptsächlich Import-Rechnungen und informierte Kunden telefonisch, während Damien Dokumente digital verwaltete.
- Gemeinsam erstellten wir die Export-Rechnungen und unterstützten bei Bedarf das Lagerteam.
- Feierabend war meistens gegen 16:00 Uhr.
- Nach der Arbeit kochten wir gemeinsam, verbrachten Zeit mit unseren Mitbewohnern, schauten Fußball oder besuchten gelegentlich andere Städte auf Malta.
- Unter der Woche stand aber hauptsächlich das Praktikum im Mittelpunkt.

Was war leicht oder schwer



Durch die freundlichen Kollegen und die gute Einarbeitung fanden wir uns schnell im Unternehmen zurecht.



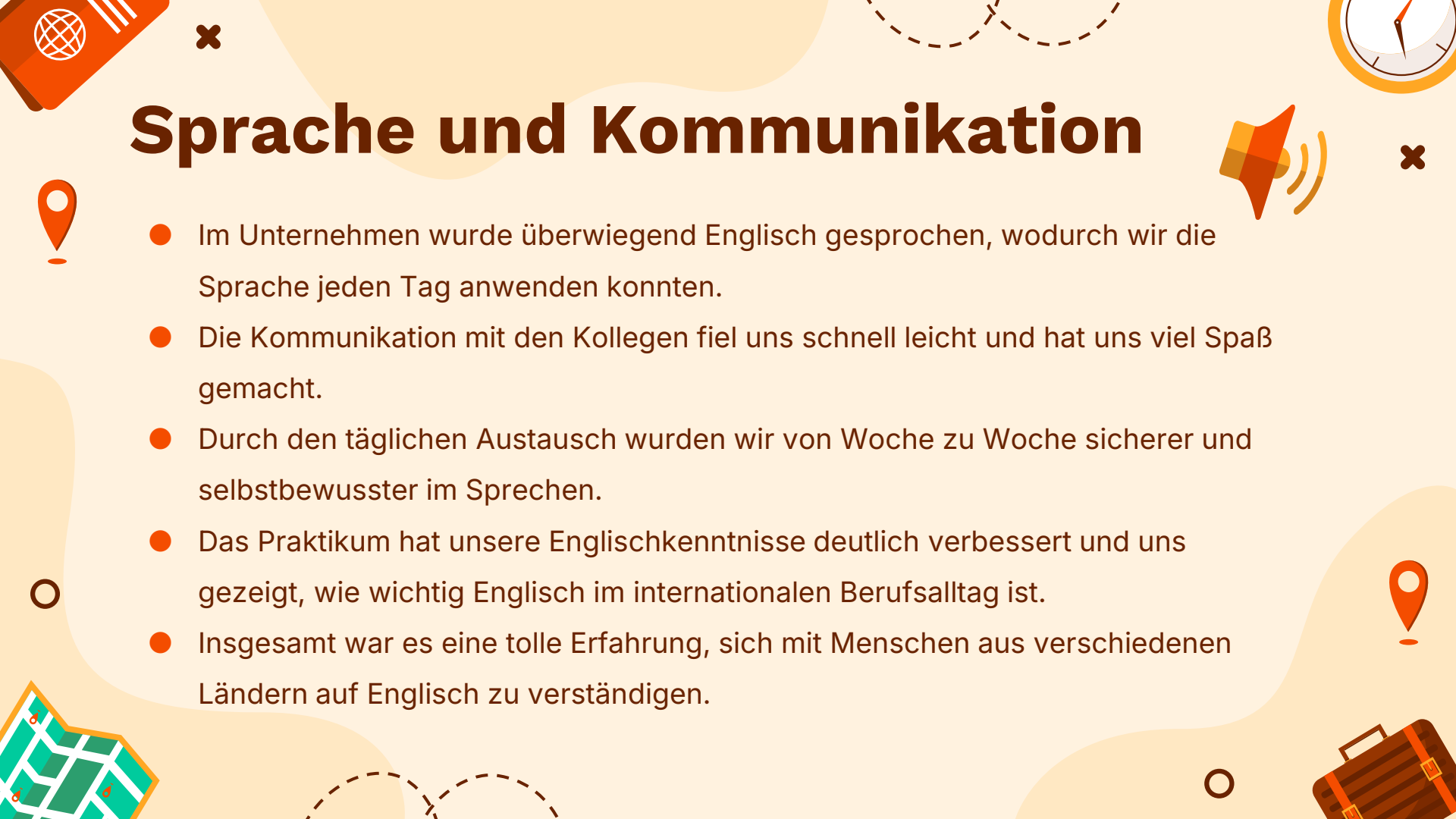
Am Anfang war die Kommunikation auf Englisch ungewohnt, besonders bei Telefonaten mit Kunden. Mit der Zeit fiel uns das jedoch immer leichter.



Nach kurzer Zeit konnten wir unsere Aufgaben selbstständig erledigen und gewannen immer mehr Sicherheit im Arbeitsalltag.



Die vielen neuen Arbeitsabläufe und Programme waren anfangs eine Herausforderung, doch durch Übung und die Unterstützung der Kollegen konnten wir uns schnell daran gewöhnen.



Sprache und Kommunikation

- Im Unternehmen wurde überwiegend Englisch gesprochen, wodurch wir die Sprache jeden Tag anwenden konnten.
- Die Kommunikation mit den Kollegen fiel uns schnell leicht und hat uns viel Spaß gemacht.
- Durch den täglichen Austausch wurden wir von Woche zu Woche sicherer und selbstbewusster im Sprechen.
- Das Praktikum hat unsere Englischkenntnisse deutlich verbessert und uns gezeigt, wie wichtig Englisch im internationalen Berufsalltag ist.
- Insgesamt war es eine tolle Erfahrung, sich mit Menschen aus verschiedenen Ländern auf Englisch zu verständigen.



Freizeit auf Malta



- In unserer Freizeit haben wir viele verschiedene Orte auf Malta erkundet. Besonders die Hauptstadt Valletta hat uns mit ihrer historischen Altstadt, den engen Gassen und der besonderen Atmosphäre beeindruckt.
 - Außerdem haben wir verschiedene Strände besucht, die mit ihrem klaren, türkisfarbenen Wasser und den schönen Buchten zu den Highlights unserer Reise gehörten.
 - Das absolute Highlight war für uns die Bootstour zu den Inseln Gozo und Comino. Vor allem die Blue Lagoon und die Crystal Lagoon mit ihrem außergewöhnlich klaren Wasser waren ein unvergessliches Erlebnis.
 - Auch das Nachtleben auf Malta hat uns sehr gefallen. Besonders in St. Julian's gibt es viele Bars, Restaurants und Clubs, sodass man den Tag auch abends sehr gut ausklingen lassen kann.
 - Insgesamt bot Malta die perfekte Kombination aus Erholung, Freizeitaktivitäten und neuen Erlebnissen neben dem Praktikum.
- 
- 











Tipps für zukünftige Praktikanten

- Seid offen für neue Erfahrungen und traut euch, Englisch zu sprechen.
- Habt keine Angst, Fragen zu stellen – die Kollegen helfen meistens gerne.
- Nehmt ausreichend Sonnencreme und trinkt bei den hohen Temperaturen viel Wasser.
- Plant bei Busfahrten etwas mehr Zeit ein, da es häufig zu Verspätungen kommt.
- Nutzt eure Freizeit, um Malta zu erkunden und neue Menschen kennenzulernen.
- Genießt die Zeit – sie geht auf jedenfall viel schneller vorbei, als man denkt.



Unser Fazit

- 
- Das Praktikum bei UPS Malta war für uns eine unvergessliche und sehr wertvolle Erfahrung.
 - In nur fünf Wochen haben wir nicht nur viele neue berufliche Erfahrungen gesammelt, sondern uns auch persönlich weiterentwickelt.
 - Durch das Leben und Arbeiten in einem anderen Land wurden wir selbstständiger, verantwortungsbewusster und offener gegenüber neuen Menschen und Situationen.
 - Diese Zeit hat uns gezeigt, dass man seine Komfortzone verlassen muss, um neue Erfahrungen zu sammeln. Dadurch haben wir unsere Denkweise in vielen Bereichen verändert und sind an den Herausforderungen gewachsen.
 - Rückblickend würden wir uns jederzeit wieder für ein Erasmus+-Praktikum entscheiden und können diese Erfahrung jedem weiterempfehlen.
- 
- 

* Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir bedanken uns bei der Mobilitätsberatung, Erasmus+, Easy Job Bridge und UPS- Malta für die Möglichkeit, diese schöne und wertvolle Erfahrung zu machen.

